



Bei der Einweihung der Radiowerkstatt: Radiomacher Volker Förster (li.), Projektleiter Herbert Griesmann (hintere Reihe) und Edeltraud van Venrooy (re.), 1.stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Erkrath.
Foto: Alfred Kruchen

Jetzt wird gesendet

Erkrather Schüler mit eigenem Radiostudio

Erkrath. (ak) Als Höhepunkt des diesjährigen Schulfestes ist im Gymnasium am Neandertal eine Radiowerkstatt eingeweiht worden. Es ermöglicht den Schülern ein richtungsweisendes Unterrichtsfach für den Beruf „Radiojournalismus“ zu wählen. Bei der Radiowerkstatt handelt es sich um ein semiprofessionelles eingerichtetes Radiostudio mit einem Technik- und Aufnahmerraum sowie

weiteren Arbeitsplätzen, die für den Schnitt zur Verfügung stehen. „Die neue Einrichtung dient auch für Projektarbeiten im Rahmen des Ganztagsunterrichts“, erklärte Lehrer und Projektleiter Herbert Griesmann, „für den Kooperationspartner Radio Neandertal haben wir bereits einige Beiträge produziert.“

Finanziert wurde die Radiowerkstatt – was die medientechnische Ausstattung anbe-

langt – durch Zuschüsse von der Landesanstalt für Medien NRW, außerdem waren der Förderverein der Schule und die Jugendstiftung Erkrath finanziell beteiligt. Die bauliche Umgestaltung hatte der Schulträger übernommen. Zur Einweihung der Radiowerkstatt übermittelte Edeltraud van Venrooy, 1.stellvertretende Bürgermeisterin, die Grüße und guten Wünsche der Stadt Erkrath.